

Assynt: Berge, Moore & Steilküsten

7-tägige Individuelle Wanderreise in die Northwest Highlands

Für Wanderer ist der Nordwesten Schottlands ein wahrer Traum. Neben mehr als 60 majestätischen Corbetts und Munros (Berge über 762m bzw. 914m) erwarten Sie auf dieser individuellen Wanderreise eine Fülle an Naturschönheiten: spektakuläre Steilküsten, abgelegene Seen, wilde Täler, farbenprächtige Gartenanlagen und weiße Sandstrände sowie eine Fülle lokaler Geschichten und Folklore.

An der berühmten Küstenstraße „North Coast 500“ gelegen, werden Sie auf dieser individuellen Wanderreise von zwei Standorten aus die Regionen Wester Ross und Assynt kennenlernen. Auf vielseitigen Wanderungen und Ausflügen entdecken Sie Europas älteste Landschaft, besteigen Berge wie den „Stac Pollaidh“ oder „Suilven“, den Zuckerhut Schottlands, und laben sich in gemütlichen Pubs an den kulinarischen Spezialitäten der Atlantikküste. Eine beeindruckende Wanderreise mit dem Auto!

Im Preis inkludierte Leistungen

- 3 Übernachtungen im Raum Gairloch, ausgesuchte Unterkunft mit Dusche oder Bad/WC
- 3 Übernachtungen im Raum Lochinver, ausgesuchte Unterkunft mit Dusche oder Bad/WCC
- Frühstück
- Mietwagen für 7 Tage ab/bis Flughafen (inklusive Vollkasko-Versicherung, und zwei Fahrern - mit Selbstbeteiligung)
- ausführliches Informationspaket (App) Wanderungsbeschreibungen, Freizeit- und Restaurantempfehlungen
- deutschsprachiger Telefonservice vor Ort

Nicht inkludierte Leistungen

- Anreise mit Flug/ Fähre
- Benzin
- Eintritte
- Mittag- und Abendessen
- zusätzlicher Fahrer

Geplanter Programmablauf

1. Tag: Anreise & North Coast 500

Individuelle Anreise nach Inverness (wahlweise auch Edinburgh/Glasgow). Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und fahren auf einer schönen, **einsamen Gebirgsstraße** zu Ihrer ersten Unterkunft nach **Gairloch**. Die Straße ist Teil der **North Coast 500**, der berühmten Küstenstraße an der Nordwestküste Schottlands, die durch eine der einsamsten und spektakulärsten Regionen Westeuropas führt. Bei einem Abendessen im urigen Old Inn können Sie die **Spezialitäten der schottischen Atlantikküste** antesten.

Strecke Inverness-Gairloch: 115km, Fahrtzeit: 1,5-2 Stunden

Übernachtung: Raum Gairloch

2. Tag: Begegnung mit den Feen

Nach dem Frühstück können Sie Gairloch erkunden, einen typischen Highlandort mit einer ausgeprägten Hochlandidentität und einem reichen **gälischen Erbe**. Rund um Gairloch, inmitten der dramatischen **Northwest Highlands**, gibt es viel zu entdecken: Berge, Moore und Steilklippen, Strände, Dünen und Golfplätze. Hier kann man Wandern, Radfahren, Golf spielen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Heute erwartet Sie eine wunderbare **Einstiegswanderung** zu den **Fairy-Lochs** (den Seen der Feen) südlich von Gairloch und ein Aufstieg zum kleinen „Hausberg“ **Sithean Mór**. Die abwechslungsreiche, kleine Wanderung

offeriert spektakuläre Blicke über die Northwest Highlands. Am Nachmittag können Sie die idyllische Bucht von Gairloch erkunden, zum **Flowerdale Wasserfall** spazieren oder auf Walbeobachtung gehen.

Wanderung: 6 km, 300 Hm, 3 Stunden

Übernachtung: Raum Gairloch

3. Tag: Tropische Gärten und ein einsamer Leuchtturm

Am Morgen können Sie ein Juwel schottischer Gartenkunst, **Inverewe Gardens**, genießen. Auf einem Felsvorsprung über dem wunderschönen **Loch Ewe** blüht und gedeiht der schönste und nördlichste Garten Schottlands. Die weltberühmte Anlage wurde von Osgood Mackenzie bepflanzt. Hier blühen im milden Klima des **Golfstroms** Pflanzen aus Amerika und Japan, ornamentale Bäume und Sträucher wie Eukalyptus, Oleander und Rhododendren und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt. Am Nachmittag können Sie dann quer über die Halbinsel zum **Leuchtturm von Rubha Réidh** wandern, wo Sie spektakuläre Steilküsten mit wunderbaren Ausblicken auf die Äußeren Hebriden und traumhafte Sonnenuntergänge erwarten.

Wanderung: 12 km, 100 Hm, 4 Stunden.

Übernachtung: Gairloch

4. Tag: Stac Pollaidh – Lochinver

Auf landschaftlich schönen Panoramastraßen fahren Sie heute gen Norden. Legen Sie eine kurze Pause ein und bummeln Sie durch das romantische Hafentstädtchen Ullapool. Weißgestrichene Cottages umsäumen das **Loch Broom** in der kleinen Hafenstadt. Dann können Sie den markanten Stac Pollaidh erklimmen, liebevoll **Stac Polly** genannt. Der Aufstieg ist einfach, die Aussicht atemberaubend. Kletterfreunde können sich beim Hangeln über einen langen Grat austoben. In **Lochinver**, einem idyllischen Ferienort, beziehen Sie ihr nächstes Quartier.

Strecke Gairloch – Lochinver: 150km, Fahrtzeit ca. 2-2,5 Stunden

Wanderung: 6 km, 600 Hm, 3-4 Stunden

Übernachtung: Lochinver

5. Tag: Old Man of Stoer

Auf **schmalen** Straßen fahren Sie durch kleine Ortschaften und eine **vegetationsreiche Landschaft** zum **Leuchtturm von Stoer**. Von hier wandern Sie entlang der dramatischen **Steilküste** zur Felsnadel des **Old Man of Stoer**. Planen Sie ein Picknick ein, denn es erwarten Sie fantastische Ausblicke auf das Festland und die vorgelagerte Inselwelt. Sie können die **Isle of Skye** ebenso sehen wie die weit draußen im Atlantik liegenden **Äußeren Hebriden**. Am spannendsten ist der Blick in den Himmel, denn an den Steilküsten nisten Tausende von Meeresvögeln. Mit etwas Glück können Sie die seltenen Papageientaucher (Puffins) erspähen.

Wanderung: 10 km, 180 Hm, 3 Stunden

Übernachtung: Lochinver

6. Tag: Bergtour im Assynt

Die Bergregion **Assynt** ist ein fantastisches Wanderareal mit einigen der ältesten Gesteinsschichten, die man auf der Erde finden kann. Viele der Berge wie der bekannte Suilven wurden während der letzten Eiszeit geformt. Die Auswahl an Bergen für Ihre heutige Wanderung im **Assynt Felslabyrinth** ist also verlockend groß. Besteigen Sie den Quinag, Canisp oder Cul More – je nach Wetterlage, Lust und Laune. Die Aussicht von den Berg-Giganten ist fantastisch.

Wanderung: bis 16 km, bis 1000 Hm, 6-7 Stunden.

Übernachtung: Lochinver

7. Tag Der größte Geologiepark Europas

Auf der Fahrt zurück nach Inverness erwarten Sie noch einmal herrliche Landschaftsszenarien. Schottlands Nordwesten hat den **größten Geologiepark Europas** und kann mit den ältesten Gesteinen des Kontinents aufwarten. Auf dem **Wanderpfad am Knockan Crag** lernen Sie die geologische Geschichte der Region kennen. Anschließend fahren Sie zurück in die quirlige Highland-Hauptstadt **Inverness**. Hier können Sie selbstverständlich noch eine Zusatznacht verbringen. Individuelle Ab- und Weiterreise von Inverness.

Strecke Lochinver – Inverness: 140km, Fahrtzeit ca. 2 Stunden

Wanderung: 5 km, 250 Hm, 1,5 Stunden

Charakter der Reise

Die 7-tägige Wanderreise führt Sie in die Northwest Highlands in die Region Assynt. Die Reise wird von Ihnen individuell durchgeführt. Dabei erhalten Sie von uns nach Eingang der Restzahlung Ihre Reiseunterlagen standardmäßig in Form einer mobilen App, die Sie sich kostenlos herunterladen können, mit allen wichtigen Informationen zu Ihrer gebuchten Reise. Während Ihrer Reise steht Ihnen ein Telefonservice hier vor Ort zur Verfügung, sollten unterwegs Fragen oder Probleme auftauchen.

Wanderkategorie 2: Leichte bis mittelschwere Wander- bzw. Trekkingtouren, leichte Bergwanderungen, meist auf Pfaden und Steigen, kurze Strecken wegeles, anspruchsvolle Bodenbeschaffenheit. GZ 4-7 Std, Steigung bis 500 Hm.

Die reine Gehzeit der einzelnen Tages-Wanderetappen beträgt 4 bis 7 Stunden. Die Wanderungen weisen keine besonderen technischen Schwierigkeiten auf und sind für alle ausdauernden und trittsicheren Wanderfreunde geeignet (d. h. Sie sollten auf unterschiedlich beschaffenem Gelände sicher gehen können).

Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten, gepflegten B&B-Pensionen (Handtücher sind vorhanden) oder Hotels, wo Sie auch das Frühstück einnehmen.

Die Reise beginnt und endet in Inverness, kann aber auch in Edinburgh oder Glasgow begonnen werden.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es unser Ziel, dass Sie sämtliche Programmpunkte durchführen können. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie die Reise auf eigene Gefahr durchführen.

Generell sind Eintritte und Tickets bei der Tour nicht inkludiert, damit Sie flexibler sind und vor Ort individuell entscheiden können, was Sie unternehmen möchten. Allerdings gibt es ein paar Unternehmungen, die wir empfehlen, im Voraus zu buchen, da diese oft ausgebucht sind und/oder die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dazu gehören Bootstouren, der Jacobite Dampfbahn (Harry Potter Zug) und Touren und Verkostungen in (Whisky-) Brennereien, sowie jene Unternehmungen, die für Sie ein ganz besonderes Highlight darstellen (um Enttäuschungen zu vermeiden). Eintritte für Schlösser, Burgen oder Ähnliches können Sie meist problemlos am Tag direkt vor Ort bezahlen. Bitte beachten Sie, dass Tickets oft nicht erstattungsfähig sind.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass eine Tischreservierung zum Abendessen in Restaurants, besonders in den abgelegenen Regionen, mittlerweile zwingend erforderlich ist! Bitte setzen Sie sich hierzu im Voraus mit dem gewünschten Restaurant in Verbindung (Ihre jeweiligen Unterkünfte können Ihnen bei einer Tischreservierung behilflich sein).

Erreichbarkeit während der Reise

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, uns Ihre Handynummer vor der Abreise mitzuteilen, damit wir Sie am An- und Abreisetag sowie während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Information.

Allgemeine Gepäckempfehlungen

Kleidung

- wasserdichte Wanderschuhe mit gutem Profil, eingelaufen und imprägniert
- Regenjacke **und** Hose aus Funktionsfaser, evtl. Gamaschen
- Wandersocken aus Wolle oder Funktionsfaser
- Fleece, evtl. Softshell
- Funktionsshirts und bequeme Wanderhosen aus schnelltrocknendem Material
- Handschuhe, Mütze, Sonnenhut (im Sommer)

Sonstiges

- Gültiger Reisepass
- dreipoliger Adapter (für das Aufladen von Handys und Digitalkameras)
- Tagesrucksack mit Regenschutzhülle
- Trinkflasche
- Insekten- + Sonnenschutz (am besten in Schottland kaufen: „Skin so Soft“ von Avon)
- Medikamente, Blasenpflaster
- Kleines Handtuch, Waschlappen
- Fotoapparat (wasserdicht verpackt)

Einreise und Gesundheit

Einreise

Welche Reisedokumente benötigt man?

Personalausweise werden seit dem 1. Oktober 2021 grundsätzlich nicht mehr als Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt. Dies gilt auch für Transitreisende. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen für die gesamte Reise gültigen Reisepass vorzeigen können.

Erwachsene, die zusammen mit Minderjährigen reisen, deren Zugehörigkeit nicht aus den Reisepässen hervorgeht (z.B. Pflegekinder mit abweichendem Familiennamen), sollten mit Dokumenten ihre Berechtigung belegen können.

Kann man weiterhin die Kontrollen für elektronische Reisepässe bei der Einreise nach Großbritannien nutzen?

An einigen Flughäfen kann man die automatischen eGates nutzen, wenn man das biometrische Symbol auf dem Reisepass hat und mindestens 12 Jahre alt ist.

Benötige ich ein Visum, um das Vereinigte Königreich zu besuchen?

Sie können weiterhin ohne Visum nach Großbritannien einreisen um dort Urlaub zu machen oder Kurzreisen zu unternehmen. Ein Aufenthalt von bis zu sechs Monaten ist ohne Visum möglich.

Welche Auswirkungen gibt es an den Grenzen/Fährterminals?

An den Grenz- und Fährübergängen hat sich durch BREXIT und Covid-19 nichts geändert. Jedoch ist an Häfen, am Eurotunnel und an Flughäfen besonders in der Hauptreisezeit mit Wartezeiten zu rechnen. Seien Sie deshalb rechtzeitig vor Ort.

Mit welchen möglichen Zollbestimmungen ist zu rechnen?

Bitte informieren Sie sich vorher, auf welche Waren Zoll erhoben wird und wie viel Sie mitbringen/ mitnehmen können. Seit dem 1. Januar 2021 gehört das Vereinigte Königreich nicht mehr der EU-Zollunion an. Ab diesem Zeitpunkt gelten die im Unionsrecht vorgesehenen Zollförmlichkeiten für alle Waren, die aus dem Vereinigten Königreich in das Zollgebiet der Union oder aus dem Zollgebiet der Union in das Vereinigte Königreich verbracht werden.

Wo kann man sich generell über Einreisebestimmungen am besten informieren?

Bitte besuchen Sie hierzu die offizielle Webseite der britischen Regierung oder auch die des Auswärtigen Amts Deutschland, des Außenministeriums Österreich, und des EDAs der Schweiz.

Gesundheit

Benötigt man weitere Impfungen für die Einreise nach Großbritannien?

Für Reisen nach Großbritannien sind generell keine Impfungen vorgeschrieben.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Telefonnummer 0900 1234 999 (1,98 Euro pro Minute). Die Internet-Adresse lautet: www.gesundes-reisen.de.

Versicherung & Reiseabbruch

Wir empfehlen eine Auslandskrankenversicherung. Der NHS in Schottland behandelt zwar akute Erkrankungen, aber für ernstere Krankheiten oder einen Rücktransport nach Deutschland ist eine Zusatzversicherung empfehlenswert. ADAC Mitglieder (mit Schutzbrief) sind inklusive versichert. Alpenvereinsmitglieder haben Versicherungsschutz für Wanderunfälle.

Wir empfehlen zudem jedem Reisenden eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs.

Bitte beachten Sie: Im Falle einer Stornierung gelten die Stornobedingungen unserer AGB, <https://schottland-reise.com/agbs/>. Diese gelten auch bei Corona-bedingten Stornierungen, da es sich um ein allgemeines Risiko handelt, das zum Zeitpunkt der Buchung bekannt ist. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Anzahlungen (Deposits), die im Rahmen der Leistungsbuchungen notwendig waren und die wir nicht zurückerstattet bekommen, in Rechnung. Über diese werden wir Sie aber im Vorfeld informieren.

Reisen mit dem Auto

Das Reisen mit dem Auto ist eine bequeme, flexible und spannende Möglichkeit, das Land im eigenen Tempo zu erkunden.

Was gibt es generell beim Auto fahren in Großbritannien zu beachten?

In Großbritannien herrscht generell Linksverkehr. Es ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber nach ein paar Tagen Praxis haben die meisten damit keinerlei Probleme. Informieren Sie sich über weitere, generelle Informationen zum Autofahren in Großbritannien.

Besonders in den schottischen Highlands sind die Single Track Roads zu beachten. Die Single Track Roads erlauben das Fahren in beide Richtungen, sind meist jedoch nur breit genug für ein Fahrzeug. Daher gibt es auf diesen Straßen die sogenannten „passing places“, welche entweder mit schwarz-weißen Stangen oder mit viereckigen Schildern markiert sind. Kommt Ihnen ein Fahrzeug entgegen, so warten Sie an einem dieser Plätze und halten sich dabei stets zu Ihrer linken Seite. Falls erforderlich, setzen Sie in den Rückwärtsgang, um zu einem passing place zu gelangen und einen Fahrer vorbei zu lassen. Üblich ist ein kurzes Nicken oder die Lichthupe im dunkeln als „Dankeschön“ fürs warten oder vorbei lassen. Parken oder anhalten für einen Fotostopp an einem passing place ist nicht erlaubt, da hierbei die Fahrt für andere Verkehrsteilnehmer blockiert werden kann.

Brauche ich einen internationalen Führerschein?

Der deutsche Führerschein ist im Vereinigten Königreich gültig. Ein internationaler Führerschein ist aktuell nicht erforderlich.

Mietwagen

Beim Empfang des Autos müssen Sie Ihren Reisepass, Führerschein sowie eine Kreditkarte vorweisen. Die Kreditkarte kann bei bestimmten Mietwagenfirmen belastet werden, bei anderen wird der Betrag nur geblockt. In der Autovermietung in Großbritannien sind die Vollkasko-Versicherung mit einer Selbstbeteiligung sowie Navi inkludiert. Sollten Sie eine Vollkasko-Versicherung mit geringerer/ohne Selbstbeteiligung

bevorzugen, können Sie dies bei der Abholung mit einem Aufschlag mit der Autovermietung vereinbaren (Excess Waiver).

Was muss ich beim Reisen mit dem eigenen Auto beachten?

Autoreisende müssen für Fahrten in das Vereinigte Königreich eine Grüne Versicherungskarte als Nachweis ihrer Versicherungsdeckung mitführen. Reisende sollten vor Abreise prüfen, ob ihre Kfz-Versicherung das Gebiet des Vereinigten Königreichs abdeckt.

Zudem sollten Sie Ihre Scheinwerfer überprüfen, da diese in der Regel so eingestellt sind, dass sie den rechten Fahrbahnrand gut ausleuchten. Wer mit dieser Einstellung im Linksverkehr fährt, blendet dadurch jedoch entgegenkommende Fahrzeuge.

Wie ist die Situation vor Ort für Elektroautos?

In den letzten Jahren hat sich hier viel getan und Schottland hat mittlerweile ein breit gefächertes und gut ausgebauten Netz an Ladestationen. Informationen zu den einzelnen Ladestationen finden sich online, oder auch per App fürs Handy.

Reisen mit Hund

Die Einreise mit Hund per Flugzeug, Schiff oder Bahn ist nur auf zugelassenen Routen durch zugelassene Beförderungsunternehmen gestattet. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich im Vorfeld Ihrer Reise.

Desweiteren müssen Sie die folgenden Punkte beachten: Mitnahme des EU-Heimtierausweises, Mikrochip-Kennzeichnung, Tollwutimpfung sowie Bandwurmbehandlung. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der britischen Regierung oder unter <https://www.mit-hund-auf-tour.de/großbritannien/>

Reisen nach Corona

Wie überall in der Welt so ist auch in Schottland die Covid19 Pandemie mittlerweile in den Hintergrund gerückt. Und auch das Reisen in Schottland ist im Großen und Ganzen zur Normalität zurückgekehrt. Natürlich sind weiterhin Umsicht und gesunder Menschenverstand gefragt und die individuelle Hygienemaßnahmen vor Ort sollten eingehalten und respektiert werden. Meist informieren Schilder in den Schaufenstern bzw. Nachrichten auf den Webseiten über eventuelle Maßnahmen. Generell verlangt das Reisen seit Covid eine deutlich bessere Planung und an manchen Stellen auch etwas mehr Flexibilität.